

RIESENERFOLG FÜR SCM AUF DER LIGNA 2017

Luigi De Vito, Leiter der Abteilung Woodworking Machinery und Vizepräsidenten von Eumabois, bestätigt auf der Ligna-Pressekonferenz die stark wachsende Internationalisierung der Messe und einen bedeutenden Anstieg der Besucher auch aus Deutschland bei SCM. Boomendes Interesse für die Zelle Lean 4.0 von SCM und für die fortschrittliche Integration durch den Supervisor Maestro Watch.

Tausende von Interessenten und Business-Kunden waren Gast am ansprechend gestalteten Messestand von Scm. Zu sehen waren über siebzig technologisch innovative Maschinen sowie die „Cella Lean 4.0“ für hochautomatisierte Produktionstechniken.

Im Vergleich zur Ligna 2015 verzeichnen Bestellungen, Verhandlungen und Kontakte dieses Jahr ein außerordentliches Wachstum. Eine Bestätigung für den Aufschwung in der Branche mit einer starken Expansionsphase.

Scm hatte auch die Ehre, auf der Abschluss-Pressekonferenz von Luigi De Vito vertreten zu sein, dem Leiter der Abteilung Woodworking Machinery und Vizepräsidenten von Eumabois.

Eine Würdigung der führenden Rolle von SCM, einem weltweiten Marktführer seit den 1960er Jahren.

In seinem Grußwort hob De Vito auf die **immer stärkere Internationalisierung der Messe** hervor. So wurde Scm von Besuchern aus rund 60 Ländern aus allen Erdteilen kontaktiert. Dabei konnten auch neue Beziehungen mit Schwellenländern geknüpft werden.

Luigi De Vito ging auch auf die Wichtigkeit der technologischen Lösungen nach Industrie 4.0-Norm für die zukünftige Entwicklung der Branche ein: *„Die Unternehmen sind offen und bereit für Industrie 4.0. Der zunehmende Einsatz modernster Robotik darf nicht nur als Ersatz für den Menschen oder die Einsparung von Arbeitskosten gesehen werden. Sie muss so gesteuert sein, dass gerade auch qualifizierte Arbeitskräfte von ihr überzeugt sind. In unserer Branche wird der menschliche Faktor nie seine zentrale Rolle einbüßen.*

Mithilfe neuester Technologien werden unsere Betriebe immer attraktiver auch für qualifizierte junge Menschen, die unsere Zukunft sind und sich bereits heute perfekt auf die Nutzung dieser neuen Techniken eingestellt haben“.

Der deutsche Markt hat auf der Ligna seine Wirtschaftskraft einmal mehr bewiesen. Hier konnte **SCM einen Besucherzuwachs um rund 35% verzeichnen**, die sich für Technologien „Made in Italy“ interessierten.

Der attraktive Stand von Scm in den Firmenfarben Weiß-Blau war wieder einmal mehr mit einem einzigartig breiten Sortiment von Technologien für die Holzverarbeitung bestückt. Die Palette reichte von klassischen Maschinen für den Einsatz im Handwerk bis hin zu automatisierten Systemen für die industrielle Fertigung.

Gerade begeistert waren die Besucher von der „Zelle Lean 4.0“, eine integrierte Lösung für flexible Produktionsmethoden. Diese ist der Lage, die Konzepte der **„Industrie 4.0“ sowie der „Mass customization“ konkret und effizient umzusetzen**. Diese vollständig automatisierte Lösung

benützt die Software **Maestro Watch** sowie den anthropomorphen Roboter mit einem Erfassungsgerät für die Werkstücke und nur einem einzigen Bediener. **In der Produktionszelle kommen mehrere in Folge geschaltete Maschinen zum Einsatz, die bewährt, leistungsstark und unproblematisch in Bedienung und Konfiguration sind.** Das System startet automatisch bei Eintreffen eines Auftrags und ist für jedes Betriebssystem offen. Die Zelle führt **automatisch und mit nur einem Bediener** sämtliche Verarbeitungsphasen von der Standardplatte bis zum Zusammenbau des Möbels eigenständig aus.

Die Zelle Lean 4.0 unterstreicht eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit der Engineering-Abteilung von SCM, deren Ziel es ist, einfache und funktionelle Lösungen anzubieten, mit denen Arbeitsfluss- und -zeiten punktgenau berechnet werden können, um eine schnelle und dauerhafte Rentabilität sicherzustellen.

Der Stand von SCM war einer der meistbesuchten auf der gesamten Messe. Der Stand in Form einer großen Piazza war in seiner Mitte von einem 12m langen Tisch aus Urzeit-Kauri von Riva1920 geprägt und gleichzeitig als eine Erinnerung an die Helden von Ground Zero. Die Scm Arena insgesamt - der Publikumsmagnet im Pavillon. Die Symbolik der Piazza als Ort der Begegnungen, des Austauschs und der geschäftlichen Gespräche hätte nicht besser gewählt werden können: In der Scm Arena wurden Kenntnisse und Erfahrungen zur Holzbearbeitungstechnik sowie die verschiedenen Technologietrends ausgetauscht. Die fünf Messetagen waren geprägt von Gesprächen der Scm-Experten zusammen mit Besucher und Kunden sowie externen Gastrednern und einem ein breit gefächerten Tagesprogramm.

Die Ligna 2017 haben nahezu 100.000 Besucher und 2,8 Mio. Kontakte als ihre Kommunikationsplattform für Fachgespräche und Kontakte genutzt.

Die Pressemappe von SCM mit allen Neuheiten, die auf der Ligna Hannover 2017 präsentiert wurden, sowie eine Auswahl an Bildern sind im SCM-Pressebereich abrufbar:
www.scmgroup.com/press

Juni 2017

Press Office
press@scmgroup.com

Communications – SCM Group

Gian Luca Fariselli – gianluca.fariselli@scmgroup.com – Tel. +39 0541 700157